

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.7.1872 (No. 180)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Mittwoch den 3. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 15843. Die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen betreffend.

Nachstehende Bekanntmachung der Kaiserlichen Telegraphen-Direktion dahier wird höherer Weisung zufolge hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Juni 1872.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen betreffend.

Die längs der Chausseen und anderen Landstraßen angelegten Reichs-Telegraphen-Linien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfen ic. ausgesetzt.

Da durch diesen Unfug die Benützung der Telegraphen-Anstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphen-Anlagen der Art ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Erfasse und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von 5 Thalern in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Telegraphen-Verwaltung werden gezahlt werden.

Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen, wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphen-Anlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuch für das deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benützung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benützung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 300 Thalern bestraft.

Karlsruhe, im Juni 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.
(gez.) Sch w e r d.

Gartenbauverein.

Monatsversammlung am Samstag den 6. Juli, Abends 8 Uhr, im seitherigen Lokale Kaiser Alexander.

Es werden hierbei ausgestellt sein:

1. aus dem Garten des Herrn von Berdholz durch Herrn Obergärtner Ohlmer: Fuchsen, gefüllte Pelargonien ic.
2. durch Herrn Schule jun. in Hohenheim: Himbeere, Johannisbeere, Stachelbeere ic., in etwa 60—70 Sorten.
3. durch die Großb. Gartenbauschule: Gemüse aller Art.
4. durch Herrn Handlungsgärtner Eisinger: eine gemischte Pflanzengruppe.
5. durch einen Gartenliebhaber: verschiedene Erbsensorten, einige Erbbsen, Becks' Monats-Radies und einiges andere.

Wir ersuchen diejenigen Herrn, die etwa abgeschrittene Rosen, sonstige blühende Pflanzen oder überhaupt Gegenstände auszustellen in der Lage sind, welche die Ausstellung verschönern oder ergänzen können, um gefällige Theilnahme.

Das neue Preis-Diplom ist zur Ansicht aufgestellt.

Diese Ausstellung bleibt auch noch Sonntag den 7. Juli Morgens von 10—1 Uhr und Mittags von 2—5 Uhr geöffnet, und können so auch Personen, welche nicht Mitglieder sind, gegen ein Eintrittsgeld von 6 fr. besuchen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 3. Juli d. J. findet eine Haupt-Übung am Steighause unter Mitwirkung der freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft statt.

Die Compagnien versammeln sich $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung (leinene Hosen).

Abmarsch vom Marktplatz präcis 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

Bekanntmachung.

Bei der Großb. Domänen-Direktion sind etwa 30 Centner alte Alten, meist Handpapier, zum alsbaldigen Einkampfen im Soumissionswege zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre befalligen Anmeldungen längstens bis 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, dahier abgeben und der Eröffnung anwohnen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1872.

Registatur Großb. Domänen-Direktion.

Kohlenlieferung.

2.1. Die Lieferung des Jahresbedarfs an Steinkohlen für das Großb. Hofwasserwerk und die Bedürfnisse des Großb. Hofbauamts, im Gesamtbetrag von 4900 Centnern, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Wasserwerk täglich eingesehen werden. Die Preisangebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Donnerstag den 11. Juli l. J.

bei unterzeichneter Stelle (Zirkel Nr. 2) einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1872.

Großb. Hofbauamt.

Submissionsvergebung.

2.1. Nachdem der am 24. v. M. abgehaltene Submissionstermin für ungenügend und resultatlos gehalten, wird ein zweiter Termin zur Vergabung der Arbeiten zum Neubau eines Wagenhauses auf den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, angesetzt.

Bis zu genannter Zeit sind im diesseitigen Bureau — Langestraße 6a — versiegelte Dofferten mit der Aufschrift: „Submission zur Erstellung der Maurerarbeiten zum Wagenhaus“ abzugeben.

Die Boranschläge betragen:

Maurerarbeiten	20908 fl.
Steinhauerarbeiten	8723 fl.
Zimmerarbeiten	18248 fl.
Dachdeckerarbeiten	2602 fl.
Blechnarbeiten	801 fl.
Schmiedarbeiten	462 fl.

Boranschläge und Bedingungen können während der Dienststunden in unserem Bureau eingesehen werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Sprachlehrers Romain Barnier dahier wird am **Donnerstag den 4. Juli d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, ein dreistödiges Wohnhaus Nr. 24 der Kreuzstraße, Ecke der Spitalstraße, neben Hofmezzger Karl Dietrich Wittwe und Metzger Franz Doll, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei welchem inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, einer Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 42,000 fl. geboten werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872. Groß. Notar **Grimmer.**

Hausversteigerung.

3.3. Die Gebrüder Jakob und Julius Weinheimer hier lassen ihr zweistödiges Wohnhaus, Nr. 55 der Darlacherhorstraße dahier, mit Seitengebäuden, Hof und großem Garten am **Freitag den 5. Juli 1872**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum) öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei auf das höchste Gebot sofort der endgültige Zuschlag erfolgt. Die Bedingungen sind gütlich gestellt und können indessen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1872. **Sevin**, Groß. Notar.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, die zur Gantmasse des Uhrmachers Mandelbaum gehörenden Ladenwaaren in der Langenstraße Nr. 135 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: verschiedene Regulateure, Wanduhren, Pendulen, goldene und silberne Taschenuhren, Uhrketten und Schlüssel, Maschinen, Uhrmacherwerkzeuge und Fournituren nebst einer Ladeneinrichtung.

Die Versteigerung wird an den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 27. Juni 1872. Gerichtsvollzieher **Süttisch.**

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. Juli d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus (Pfundlokal) dahier, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kasten, 1 Zulegtisch, 1 Wanduhr, 1 Koffer,

1 kupferner Waschkessel und verschiedene Herren-Kleidungsstücke etc., wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 2. Juli 1872. **C. Dölter**, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungsanzeige.

Montag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in der Jähringerstraße 71 dahier, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe, der Rest des Waarenlagers, bestehend in:

Tafel-, Thee- und Kaffeeservicen in Porzellan und Steingut, Crystall-, Glas- und Steinwaaren, Vasen, Töpfen, Erdöllampen, Deckelgläsern, Cing- und Delgestellen und einer großen Anzahl Fantastiegegenständen.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Hierzu ladet das verehrliche Publikum höflich ein. Der Beauftragte: **W. Merke jun.**, Geschäftsgent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Akademiestraße 28 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 136 im Laden.

Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen, gut heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli und 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 39 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen nebst sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Waschküchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein geräumiger Laden nebst Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 26 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 14 ist der Eckladen mit Wohnung u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Das Näheres daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine Herrschaftswohnung, Bel-étage, mit 7—8 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 32b.

Eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 1.

In der Nähe vom Theater sind 2 Wohnungen, eine bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober, die andere mit 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gegenüber dem Langenstein'schen Garten, Langestraße 215, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller und sonstigen Räumlichkeiten auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten auf 23. Oktober: eine **schöne Parterrewohnung** von 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Näppurrer Landstraße 30a ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Steinstraße 25 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer, zu ebener Erde, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

* Bleichstraße 14 sind zwei Zimmer mit Kost an solide Herren zu vermieten.

* Spitalstraße 34, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen stillen soliden Herrn sogleich oder bis 12. Juli zu vermieten.

* Ein bis 2 unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 49.

* Wilhelmstraße 10 ist im dritten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Adlersstraße 21 ist im dritten Stock links ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

* Amalienstraße 18 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, neu hergerichtete Zimmer sogleich möblirt abzugeben. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist auf den 1. August zu vermieten: Zirkel 19.

(781) In der Karl-Friedrichstraße sind ein oder zwei unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekuntz**, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein helles, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist an ein ordentliches Frauenzimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 48.

* Es sind drei hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an solide Herren oder Damen sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 19 im 3. Stock, Neubau.

* Es sind sogleich zwei unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten: Zirkel 19.

* Bahnhofsstraße 4 sind im 3. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 23. Juli oder auf den 1. August zu vermieten.

Ein großes, freundliches, elegant möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Auf 23. Juli oder 1. August ist ein schönes Zimmer, wozu auf Verlangen ein Alkov beigebunden werden kann, (auch unmöblirt) billigst zu vermieten. Auskunft ertheilt man in der Jähringerstraße 12 im 2. Stock.

* Herrenstraße 33 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, an 1 oder 2 Herren auf 15. Juli zu vermieten.

* 2.1. **Möbliertes Zimmer**, eine Stiege hoch, mit Aussicht auf den Marktplatz und die Langestraße, ist sogleich oder auch später an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

* Karlestraße 7 ist Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuboden sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

2 Stallungen oder 1 Stallung und Remise

sind auf 23. Juli in der Stephaniensstraße (bei der Münzhütte) zu vermieten. Adressen beliebe man unter Chiffre A. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Für zwei Damen wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. Z. abzugeben.

* 2.1. Zwei bis drei Wohnungen mit je 4 Zimmern werden, wohnöglich in einem Hause mitten der Stadt, auf den 23. Oktober zu mieten gesucht; eine Parterrewohnung hierbei wäre erwünscht. Gefällige Anerbietungen hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. M. Nr. 2 entgegen.

* Eine freundliche Wohnung von 7-10 Zimmern oder 6-7 Zimmer mit einigen hübschen Mansarden nebst übrigen Erfordernissen wird zum 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre F. B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* 3.3. Auf 1. August wird ein elegant möbliertes, größeres Zimmer im zweiten Stock — wohnöglich in der Mitte der Stadt — zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Ch. 66 abzugeben.

* Zwei solide Mädchen, welche täglich ausnähen, suchen sogleich ein unmöbliertes, großes Zimmer in einem anständigen Hause. Näheres Herrenstraße 22 im Tapezierladen.

Dienst-Gesuche.

* 3.2. Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht: Steinstraße 7 im ersten Stock.

* 2.1. Ein tüchtiges, gesundes und zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern wohl umzugehen versteht und in der Haushaltung vollkommen Bescheid weiß, wird gegen guten Lohn gesucht: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

* Ein starkes Kindsmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sich als Hausbälterin eignet, wird gegen hohen Lohn gesucht von A. Loos in Selmsheim, Amt Bruchsal.

* Ein solides, reinliches Kindsmädchen findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle: Wilhelmsstraße 12 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen zur Aushilfe in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

Ein Mädchen, welches waschen und pugen kann, wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Schloßplatz 10.

* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 38 2 Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gelesene Person, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor Baldhornstraße 54 im 3. Stock.

* Ein Zimmermädchen und ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen neue Baldstraße 87. Auch sucht ein solides Kellermädchen eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, besonders aber in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, suchen sogleich Stellen. — Gesucht eine Herrschaftsköchin nach Rastatt, sowie einige Wirtschaftsköchinnen und Kellermädchen durch das Stellennachweis-Bureau von Frau Müller, Langestraße 112, Hinterhaus.

2400 fl.

sind gegen doppelte Versicherung auf Obligation auf 23. Juli anzuleihen. Näheres in Durlach, Rappenstraße 1 im dritten Stock.

Tapeziere-Gesuch.

* 2.1. Zwei Tapeziergehilfen, in Postarbeit geübt, finden bei guter Bezahlung dauernde Condition bei Jean Schmitt in Heidelberg. Nähere Auskunft bei A. Röcke, Baldstraße 44.

3.1. Eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene

Kinderfrau

wird gegen jährlichen Gehalt von 150 bis 200 fl. baldigst gesucht. Franco-Offerten sub Chiffre M. 4831 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. entgegen.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver, fleißiger und reinlicher Bursche findet sogleich eine Stelle bei Louis Kaufmann, Conditior.

Stellenanträge.

— Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher mit Pferden umzugehen ver-

steht, kann sogleich bei Herrn Architekt Louis Förster, Kriegsstraße 78 a, eintreten. Ein ausgeübter Cavallerist würde den Vorzug erhalten.

* **Durlach.** Ein junger, kräftiger, solider Bursche, der allen Arbeiten vorstehen und gut mit Pferden umgehen kann, wird in einen Gasthof gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von Max Weisinger, Spitalstraße 16 in Durlach.

* Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Lammstraße 1.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 5 im 2. Stock.

Bureau für Arbeit-Nachweis (782) Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.
Im Monat Juni angebrachte Gesuche . . . 432
erledigt wurden . . . 245
unerledigt blieben . . . 187

Arbeit finden:

Bildhauer,	Steindrucker,
Dreher (Holz),	Schmied,
Gärtner,	Säckler,
Glasler,	Spengler,
Uhrmacher,	Steinhauer,
Köche,	Seiler,
Kellner,	Tapezierer,
Kaufleute,	Wagner,
Kupferschmied,	Bergolber,
Maler,	Wochenlöhner,
Schlosser,	Knechte,
Schreiner,	Diener,
Schneider,	Kutscher.
Schuhmacher,	

Arbeit suchen:

Bäcker,	Wegger,
Bierbrauer,	Färber,
Buchbinder,	Sattler.
Küfer,	

Kellnerstelle-Gesuch.

* Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht eine Stelle. Adressen unter W. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellengesuche.

* 2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher französisch und englisch spricht und gute Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle auf einem Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, welches 3 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft ausgeholfen hat, sucht auf gleiche Art oder käudig eine solche Stelle gegen entsprechende Bedingungen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein solider, kräftiger Mann (militärfrei) sucht dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Montag Abend wurde im Sallenwäldchen oder im Thiergarten ein **Kinder-spazierstock** mit braunem Rohr und beinerne Hundesköpfchen verloren. Der redliche

Kinden wird freundlich gebeten, solches im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Es wurde am Freitag den 28. Juni im Garten des Stephaniensbades in Beiertheim eine silberne Cylinderuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von fünf Gulden Blumenstraße 11 im 2. Stock abgeben zu wollen.

Zugelauener Hund.

* Ein schwarzer Hund, welcher auf den Ruf „Schnauzer“ geht, ist zugelaufen und kann bei Blumenwirth Nagel in Blankenloch abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner Klappentisch von Nussbaum, Masernholz mit Schubladen, ein kleiner Schienenherd mit Frühstückerhoden und einige alte Koffer sind zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Eine gute Copir-Pressen ist bei Herrn Schlossermeister Walter, alte Waldstraße 29, im Auftrag zu billigem Preis zu verkaufen.

Eine in gutem Zustande befindliche Waschmaschine nebst Ringelwaschine ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Wilh. Gräber in Mühlburg.

Ein Oleanderbaum ist zu verkaufen. Zu erfragen im Haus Nr. 22 in Mühlburg.

* Langstraße 133 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: eine eiserne Geldkassette, ein großer und ein kleiner Messing-Mörser, eine große Ladeneinrichtung, ein großer und ein kleiner Comptoirpult 4 verschließbare, große Waarenkisten, ein Flaschenzug mit Seil etc.

Eine weiße Milchziege ist sogleich zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

2.1. Zu verkaufen: 2 hübsche Bettladen mit Kopf und eine Kopfaarmatratze: Langstraße 100.

2.1. Einen eichenen, verschließbaren Stehpult bietet zum Kauf an W. Werke jun., Langstraße 193.

Hauskauf-Gesuch.

* Wer ein nicht zu großes Haus im westlichen Stadttheil zu verkaufen hat, möge seine Adresse gefälligst an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. einsenden.

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe mit Garten im Preis von 16000 bis 24000 fl. wird zu kaufen gesucht, und bittet man, beifällige Adressen sogleich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch

* Schügenstraße 37 wird eine eiserne Bettlade zu kaufen gesucht.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Höllicher am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschaftsverpachtung.

3.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine gangbare Realwirthschaft an einen soliden, cautionsfähigen Mann auf mehrere Jahre vom 23. Oktober an zu verpachten. Das Nähere bei

Karl Stempf, Zähringerstraße 42.

Restauration zu verpachten.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Kinderichule,

11 Schügenstraße 11,

können noch Kinder aufgenommen werden. — Auch wird daselbst französischer und italienischer Unterricht erteilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffene Veilchen

bei C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Fruchtbrandwein (ganz rein) zum Ansetzen von Früchten, sodann

Kirschenwasser, altes und Zwetschgenwasser, feinstes, empfiehlt

Christoph Grimm, Langstraße 36.

Zum Ansetzen der Früchte

wird jed n Tag vorzügliches Kirschen- und Zwetschgenwasser abgegeben; weiße und rothe Weine wie bisher bei Weinhandler S. Burek, Amalienstraße 10. *3.3.

Wiederverkäufern

empfehlen:

Kopfsalat, schöne feste Köpfe, 100 Stück zu 36 fr., 1 fl. bis 1 fl. 30 fr.,

Carotten (Gelberüben) per Centner zu 1 fl. 30 fr., Mairüben, Kohlrabi, Nothrüben etc. billig

Groß. landw. Gartenbauschule.

Veilchen-Essig

von Friedrich Wolff & Sohn für Bäder und die tägliche Toilette. Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengesuch zurück. Preis der Flasche 42 fr. 12.9.

Havanna-Ausichuß

per Stück 2 fr., 100 Stück 3 fl. 12 fr. empfiehlt

Christoph Grimm, Langstraße 36.

Coilette- Seifenseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Engl. Weisstärke in 1/2, 1 und 4 Pfund-

Baqueten, feinste Weizenstärke in 1/2 und 1 Pfund-

Baqueten, Kernseife in verschiedenen Sorten zu 10,

11, 12, 14 und 16 fr. per Pfund, engl. Wascherseife zu 3, 3 1/2 und 4 fr.

per Baquet, feinste crystal. Soda, das Pfund 5 fr.,

engl. Blaupapier in Briefen zu 3 fr., feinste Blaufugeln, deutsche und franzö-

sische, zu verschiedenen Preisen, feinstes Indigoblau in verschiedenen Qua-

litäten, in Tafeln zu 1, 1 1/2, 2 und 3 fr., Amerik. Glanzstärke-Zusatz-Präparat

in Baqueten zu 18 und 35 fr., in Tafeln zu 12 fr., in Rollen zu 30 fr. 3.3.

empfehlen Th. Brugier, Waldstraße 10.

Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-

handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei Th. Brugier in

Karlstraße, Waldstraße 10. —

Tiefschwarze Glanzwische in Blechbüchsen zu 2, 4, 5 und 6 fr.

feinste Glycerinwische in Schachteln zu 2, 3 und 4 fr., in Lössen zu 6 fr.,

wasserdicke Leder-Crème in Blechbüchsen zu 24 und 48 fr. und 1 fl. 30 fr.

empfehlen 6.3. Th. Brugier, Waldstraße 10.

empfehlen

12.12. Fr. Spelter.

2.1. 3-fknöpfige

Damenhandschuhe

in

Glacé, Dan-schleder und

fil d'Ecosse empfiehlt in vorzüglicher Qualität

A. Himmelheber, Langstraße 165.

empfehlen

Glas- und Schmirgelpapier
in allen Sorten empfiehlt
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Das größte Spitzen- u. Lingerie- Waaren-Lager

2.1. von
N. L. Homburger

ist durch neue Zusendungen complet assortirt
und empfehle besonders:

- ächte und Imitations-
Cluny-Spizen, weiß und ecru,
Balenciennes und **Points**,
schwarzseidene und wollene **Guipures**,
Spizengegenstände,
Chemisettes und **Garnituren**,
Reglige-Hauben,
Unterröcke, **Reglige-Jacken**,
gestickte **Einsätze** und **Streifen**,
seidene **Schleifen**, **Fichus** &c.

Alle Artikel sind von den einfachsten
bis reichsten Genres vertreten und wer-
den zu ganz billigen Preisen verkauft.

PS. Aeltere Gegenstände wer-
den zu jedem annehmbaren Ge-
bot abgegeben.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
wand zur Besorgung an unter Zusicherung
bester Bedienung.

Christian Niemy,
Kronenstraße 23.

Soeben eingetroffen: das Schönste
und Neueste in gemalten

Fensterrouleaux

empfehle zu den billigsten Preisen

J. Köfning, Tapezier,
Karlsstraße 41.

Das Reiseartikelmagazin

von
Julius Meyer,

10.9. Herrenstraße 6,
empfehle:
Koffer für Herren und Damen, Patent- und
Handkoffer, Reise- und Umhängtaschen u. s. w.,
solid und dauerhaft gearbeitet, zu billigen
Preisen.

Ich besitze durch einen sehr günstigen
Einkauf eine Partie **Herrn-Leder-**
Koffer und **Handkoffer**, besonders sehr
schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst
billigem Preise abzugeben im Stande bin.

Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Hidlederstiefel, Zeugstiefel, Mor-
genschuhe, sowie **Strawpantoffeln**
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

W. Riegel.

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Die Möbel- und Bettenhandlung

von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.



* Der Unterzeichnete empfiehlt
hiermit sein Lager von **Saiten-**
Instrumenten als: Zithern,
Gitarren, Violinen, Altviolen,
Cello, mit und ohne Stui nebst
den dazu gehörigen **Umsätzen**,
Bögen, **Saiten**, **Colophonium**,
Stimmgabeln, **Stimmstiften** &c. zu billigen
Preisen.

C. Grévé, Karlsstraße 7.
NB. Auch werden **Bögen** für sämtliche
Streich-Instrumente bezogen.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen
erfreuen sich seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Ausverkauf.

* Meines bevorstehenden Umzuges wegen verkaufe ich eine größere Part'ie
nachstehender feiner Weine und Spirituosen, als: **Bordeaux**, **Ungar-Wein**, **Madeira**,
Cognac, **Rum**, **holl. Anisette** und **Curacao** und sonstige feine Liqueure 25 bis
50 % unter dem bisherigen Preise.

C. Arleth, Hof-Lieferant,
Langestraße 133.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Waaren
(dabei ein großes Lager preiswürdiger abgelagerter Cigarren) zu ermäßigten
Preisen.

2.1. **Fried. Römhildt**,
Langestraße 233, beim Mühlbürgertor.

Mein Lager

Sommerkleiderstoffen,

besonders **Mohairs**, **Alpacas**, **Lenos**, **Grenadines**,
Jaconats &c.,

beabsichtige ich möglichst zu räumen.
Ich habe deshalb die Preise bedeutend ermä-
ßigt und gebe bei größeren Einkäufen 10% Rabatt.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

* 3.1. **Neue Holzkoffer, Herren-**
und Damenkoffer in Leder und Ses-
gestuch, **Handkoffer**, **Reisesäcke**,
überhaupt sämtliche **Reiseartikel** sind
vortheilhaftesten Einkaufs zu Folge billigt
zu haben bei

Jos. Diefenbronner,
Langestraße 81.

Stiefel-Wichse,

unschädlich für's Leder.
Bei meiner selbstgemachten, allgemein als
beste anerkannten Wichse stellt sich nach wenig-
em Bürsten ein hoher, satähnlicher Glanz
ein. Dieselbe ist bei mir fortwährend in
kleinen und großen Quantitäten, offen und
in Schachteln gefüllt, zu haben.

An **Wiederverkäufer** entsprechend billiger.
J. Beuchert, Schuhmacher,
Waldstraße 11.

Empfehlung.

* **Saas** und **Sausmann** übernehmen
Auszüge in der Stadt, sowie über Land unter
günstlicher Besorgung. Aufträge werden ent-
gegen genommen innerer **Rüfel 20** im **A. Stock**
und **Waldstraße** bei **Restaurateur Schäfer**.

Büreau für Arbeitsnachweis u.
Stellungsvermittlung,
Waldstraße 37.

Der Modellschreiner Baumgärtner wird gesucht von einem früheren Arbeitgeber. Adresse durch das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Reines Schweineschmalz, gut geräuchertes Dürfleisch und Schinken empfiehlt

S. Ziegler, zum goldenen Strauß.

Empfehlung.

*21. Nikolaus Reidig, Bernhard Rist und Johann Knaus, selbstständige Dienstmänner und Möbeltransporteure, übernehmen Auszüge in- und auswärts, sowie jede Art Verpackung und leisten Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei N. Reidig, Kasernenstraße 7, J. Knaus, Amalienstraße 37, und für B. Rist bei Frau Kaufmann Weißbrod Wittwe, Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Wilhelmina Daler, geb. Geisendörfer, nach einem langen und sehr schweren Krankenslager diesen Morgen 10 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Daler

nebst 4 unemündigen Kindern.

Karlsruhe, den 2. Juli 1872.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgens 10 Uhr statt.

Trauerhaus: Langestraße 127.

Lent's

SWIMMING AMERICAN CIRCUS.

Zweite u. letzte Saison in Maxau.

Heute Mittwoch den 3. Juli:

2 brill. und unwiderstehlich letzte

Abschieds-Vorstellungen,

die erste Nachmittags 3 1/2 Uhr, die zweite Abends 7 Uhr.

Ich sage hiermit dem verehrten Publikum von Maxau, Karlsruhe, der Pfalz, sowie sämtlicher Umgegend meinen innigsten Dank für den zahlreichen Besuch und den außerordentlichen Beifall, welcher mir und meiner Gesellschaft zu Theil wurde, und empfehle mich Allen in bestem Andenken.

Hochachtungsvoll

Direktor Th. Lent.

Im Verlag von Siegfried Cronbach in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Theophil König's

Reise- und Zeitungs-Atlas

über alle Theile der Erde.

Zum speziellen Gebrauch für Reisende, Comptoires und namentlich auch für Zeitungsleser.

In 23 Karten.

Preis 1 fl. 12 kr.



Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons

aus der Fabrik von

Franz Stollwerck,

k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. stets vorräthig in Karlsruhe bei Tb. Brugler, E. Dörle, Fr. Gerlan, Ch. Höck am Bahnhof, J. Schnappinger und F. Weißbrod.

3.1.

Zur gefälligen Beachtung!

Vielseitigen Wünschen entsprechend, wird Unterzeichneter Freitag den 5. und Samstag den 6. Juli im Gasthaus zum Goldenen Adler in Karlsruhe ein Muster der von ihm fabrizirten

Woll-Matratzen

zur gefälligen Ansicht auflegen und gleichzeitig jeden wünschenswerthen Aufschluß geben, sowie Bestellungen entgegen nehmen.

Hochachtungsvoll

Joseph Eckert, Baden-Baden.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe,

hält nunmehr auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten vorzüglichen

Nähmaschinen

für Gewerbe und Familien und empfiehlt Maschinennadeln, Oel, Garn, Seide, Nähmaschinenteile und Apparate.

Verkaufsort:

im ehemaligen „Römischen Kaiser“,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Florian Baumgärtner

empfiehlt sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel „Zum Engel“.

Baden-Baden, im Mai 1872.

Molken- und Naturheil-Anstalt

Unter-Münstertal bei Saufen.

Mitglieds-Karten des Vereins für praktische Gesundheitspflege können gezeichnet werden und werden promptest besorgt für Karlsruhe und Umgegend durch die Herren: L. Chr. Hasfner, Geschäftsführer, Waldhornstraße 25b, N. Grether, Verwalter der Speise-Anstalt.

Prospecte gratis!

6.5.

2.1.

Stuttgart.

Weller's telegraphisches Kurs- und Verloosungsblatt

(Zeitschrift für das Bankwesen)

erscheint täglich Abends 5 Uhr mit telegraphischen Kursen der Frankfurter, Wiener, Berliner, Pariser, Londoner und New-Yorker Börse, Liverpooler Baumwolltelegrammen, sowie Notirungen der Württ. Anlage- und Industriepapiere. Alle interessanten Handelsereignisse und Tagesfragen namentlich vom Stuttgarter Platz und von anderen süddeutschen Börsen werden einer eingehenden Besprechung unterzogen, und machen wir auf unsere gegenwärtige Abhandlung über „Bankiers und Banken“, welche sich des ungetheiltesten Beifalls zu erfreuen hatte, besonders aufmerksam. Probeblätter werden gratis versandt. Finanzielle Vorkommnisse, wie Einzahlungen, Kündigungen, Dividende-Auszahlungen etc. werden uns stets auf telegraphischem Wege mitgetheilt, so dass wir vor allen andern Handelsblättern unsere Abonnenten von diesen wichtigen Ereignissen unterrichten können.

Vom 1. Juli ab bringen wir ohne eine Erhöhung des seitherigen Preises allwöchentlich ein Verzeichniss aller gezogenen Staatseffecten und Loose.

Unser Inseratenthail empfiehlt sich durch die grosse Verbreitung des Blattes unter dem Handelsstand und den Kapitalisten zu ganz besonders wirksamer Veröffentlichung neuer Emissionen und sonstiger geschäftlicher Anzeigen. Das Abonnement beträgt halbjährlich fl. 3 excl. Postzuschlag. Unsere Zeitschrift ist demnach die billigste und zweckmässigste unter allen ähnlichen Fachblättern, da unsere Abonnenten neben dem wichtigsten Lese-stoff einer Handelszeitung noch alle Verloosungslisten und täglich die neuesten telegraphischen Kurse aller Börsen erhalten.

Inserate von zweifelloser Wirksamkeit in dem täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) erscheinenden Kursblatte und in dem 1 Mal wöchentlich erscheinenden Verloosungsblatte werden von der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Stuttgart Annoncen-Expeditionen entgegengenommen.

Haasenstein & Vogler in Stuttgart

6.6.

Der

Pforzheimer Beobachter,

Auflage 3000.

Auflage 3000.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Betitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Dernkäcker Hof. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Höber Kaufm. v. Würzburg. Koff, Kfm. v. Wiesbaden. Ullenberg, Kfm. v. Straßburg. Richter m. Frau v. Darmstadt. Neumann Kfm. v. Breslau.

Deutscher Hof. Remadi, Kaufm. m. Frau u. Bombard, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Spindler, Prokurent-Assistent v. Pforzheim.

Deutscher Kaiser. Frau Bauer m. Kam. v. Buchs. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Eitelbach Prok. v. Göln.

Englischer Hof. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Kähler, Prok. v. Stuttgart. Siebert, Prof. v. Berlin. Hüner, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Raff Kfm. v. Pommern. Blank, Gutsherr v. Wachenfeld. Bernheimer, Kfm. v. Ulm. Freck, Kfm. v. Berlin. Gerner, Offizier v. Graz. Schmebler, Architekt v. Wien. Dohlmann, Kfm. v. Stuttgart. Hegel, Kfm. v. Wien. Ränberger, Fabr. v. München. Palm, Prok. v. Weisel. Schüge, Geh. Rath v. Bismarck.

Erbspringen. Schmidt, Fabr. m. Frau v. Saarbrücken. Koester u. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Stammann, Kfm. m. Kam. v. Hamburg. Goldbrauer, Kfm. a. Berlin. Deininger, Kfm. v. Frankfurt. Geiß, Hausier, Kfm. v. Tuttlingen. Hermann, Kfm. v. Heidelberg. Goltz, Telegrapheninsp. v. Baden. Scheer v. Dos. Denis v. Eingen.

Goldener Adler. Secher, Assistent v. Straßburg. Huber m. Frau v. Meiningen. Hack m. Frau v. Ghr. Rekenburg. Architekt a. Hofstein. Osthof, Kfm. v. Breitenstein. Bullen, Buchhdl. v. Kaiserlautern. Müller, Prof. v. Philadelphia. Schierborn, Bau-meister m. Frau v. Berlin.

Goldener Ochsen. Dietz u. Walthorse, Part. a. Amerika. Water, Kfm. v. Hildesheim. Klingel-mann, Kfm. v. Bregenz. Talberg, Kfm. v. Teiberg.

Goldenes Schiff. Ponker, Kfm. v. München. Gahn, Kaufm. v. Sindobheim. Leonhard, Kfm. v. Wosbach. Rahmann, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Meier, Kfm. v. Wien. Leonhard, Kfm. v. Ulm.

Strauß Post. Frau von Lanenberg m. Kam. v. Paris. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Habert, Advokat m. Kam. v. Wien. Scholl, Bankier m. Frau v. Frankfurt. Pest m. Kam. v. Götting. Bst Kfm. v. Mainz. Eisenmenger m. Kam. Götting. Maier Kunsttbl. v. Götting. Kurbacher, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Stoll m. Frau v. Ulm. Blum, Kfm. v. Solms. Leop. Kfm. v. Schleifstadt. Ritter m. Frau v. Göln. Bismann v. Dresden. Kramer, Kfm. v. London. Meyer, Kfm. v. Heilbronn. Dinkel v. Pösch. Dornig m. Kam. v. Belort. Grotz, Kfm. v. Mannheim. Neubronn, Kfm. v. Gfurt. Wurster v. Elberfeld. Reff. Oberpostsek. st. v. Gonting. West m. Kam. v. Darmstadt. Brunner m. Kam. v. Frankfurt.

Herberge zur Heimath. Simon, Pastor v. Magdeburg.

Hotel Große. von Brucke, Major m. Kam. v. Berlin. Strauch m. Frau v. Landrecht. Veltm, Kfm. v. Mannheim. Ulich, Kfm. v. Magdeburg. Caspar Kfm. v. München. Bender, Kfm. v. Götting. Schellenberg, Delan v. Eberach. Rüstenheim, Kfm. v. Ault. Strohaberg, Kfm. v. Darmstadt. Richterberg, Kfm. v. Frankfurt. Böhm, Kfm. v. Rützb. Wachen. Kfm. v. Göln. von Adlung, Generalbevollmächtigter v. Berlin. Bis m. Frau v. Paris. Widmann, Kfm. v. Zell. Herrmanns, Kfm. v. Meydt. Heis, Kfm. v. Gravenburg. Lortz, Kfm. v. Frankfurt. Goltz, Kfm. v. London. Sohn, Kfm. v. Berlin. Boudy, Kaufm. v. Stuttgart. Wornach, Kaufm. v. Berlin. Schachauer, Kfm. v. Hamburg. Weile m. Kam. v. Aachen. Pypenroth, Kfm. v. Hamburg. Lichtenstein, Kfm. v. Hanau. Strauß, Bankier v. Frankfurt. Sox, Kfm. v. St. Gallen. Fischer, Kfm. v. Bremen. Lichtenstein, Fabr. v. Hanau. Zwick, Kfm. v. Annaberg. Selonski, Kfm. v. Berlin. Wenige, Fabr. v. Böblingen. Raundorf, Kaufm. v. Dresden. Souperz, Kfm. v. Pösch. Kräul, Kfm. v. Aachen. Hohenadl, Kfm. v. Schramberg. Mannheimer, Kfm. v. Rützb. Wolte: Kfm. v. Düsseldorf. Gopp, Post-meister m. Frau v. Dödenburg. Dr. Warmtropp, Prof. v. Braunschweig. von Richter, Kfm. v. Tübingen. Münch, Kfm. v. Augsburg. R. v. Kfm. v. Berlin.

Seard, Kfm. v. Wülhausen. Dauchot, Kfm. v. Brüssel. Korn, Kfm. v. Frankfurt. Wepermann, Kfm. v. Düsseldorf. Dinglage, Kfm. v. Bodenhof. Pappen-roth, Kfm. v. Homburg. Schowels, Kfm. v. Berlin.

Hötel Stoffleth. Göttinger, Assistent v. Kofon. Dr. Hillinghoff m. Kam. v. Breitenbronn. Wille, Fabr. v. Braunschweig. Michael, Kaufm. v. Offenbach. Adler, Redakteur v. Wien. Kallias, Fabr. v. Schöna. Redinet, Fabr. v. Stuttgart. Grumlich, Fabr. v. Reiburg. Hoelcher, Kfm. v. München. Doernuth, Kfm. v. Frankfurt. Vogel, Kfm. v. London. Sieber, Kfm. v. Wülhausen. Rensch, Kfm. v. Baden.

Nassauer Hof. Kellad, Kfm. v. Wien.

Prinz Max. Röhnerat v. Lit. v. Gerson, Kfm. v. Speyer. Ritter, Kfm. v. Götting. Boje, Kfm. v. Stuttgart. Wandlerhof, Kfm. v. Aachen. Weber, Kaufm. v. Dittenhofen. Walter, Kfm. v. Düringen. Wagnau, Kfm. v. Rehl. Kromberg, Kfm. v. Stuttgart. Block, Kfm. v. Reiburg. Sauer, Kfm. v. Straßburg. Schimmel, Kfm. v. Stuttgart. Bertheimer, Kfm. v. Bad. Goldschmidt, Kfm. v. Pforzheim. Biegler, Kfm. v. Heilbronn.

Nothes Haus. Prince, Fabr. v. Meiningen. Hing, Part. m. Frau v. Worms. Wartenberg, Part. v. Speyer. Wenger, Fabr. v. Götting. Erler, v. d. Rhein. v. Baden. Tel. Graf v. Reiburg.

Schwarzer Adler. Schwenger, Fabr. v. Offenbach. Hocke-jos. Kfm. v. Sauerau.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 8 Uhr
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Christof Richter von Stein wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Eleonora Braunagel von Dos wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Friedrich Bär von Gündelbach wegen Fälschung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Goll von Bruchsal wegen Erpressung.

Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 4. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 5. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 6. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.